

Schöningh in Paderborn ferner:

12336. **Féaux**, Rechenbuch f. die mittleren u. oberen Klassen der Volksschulen. Mit Zugrundelegg. d. metr. Maßes u. Gewichtes. 1. Hft. 8. * 2½ N^o
12337. — dasselbe. 2. u. 4. Hft. 8. * à 2 N^o
12338. — dasselbe. 3. Hft. 8. * 3 N^o
12339. — Rechenfibel f. die untern Klassen der Volksschulen. Mit Zugrundelegg. d. metr. Maßes u. Gewichtes. 8. Geh. * 2 N^o
12340. **Hoegg, F. X.**, Verzeichniß der v. den höhern Bildungsanstalten Westfalens f. Schülerbibliotheken empfohlenen Werke. gr. 8. Geh. * ½ N^o
12341. **Oberhoffer, P.**, Sammlung ausgezeichneter älterer Compositionen f. den vierstimmigen Männerchor nebst vielen Orig.-Compositionen zunächst f. den Gebrauch an Lehrerseminarien u. s. 3. Aufl. gr. 16. Geh. * ½ N^o
12342. **Quoffel, J.**, Übungsbuch der griechischen Sprachelemente. 2. Thl. für Tertia. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ N^o
12343. **Schulz, F.**, kleine lateinische Sprachlehre zunächst f. die untern u. mittlern Klassen der Gymnasien. 11. Ausg. gr. 8. Geh. * ½ N^o
12344. — Übungsbuch zur lateinischen Sprachlehre zunächst f. die untern Klassen der Gymnasien. 8. Ausg. gr. 8. Geh. * ¾ N^o
12345. **Schulz, B.**, deutsches Lesebuch f. höhere Lehranstalten. 1. Thl. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. * 24 N^o
12346. **Lüding, R.**, Grundriß der Weltgeschichte zunächst f. die oberen Klassen höherer Lehranstalten. 2. Bd. Geschichte d. Mittelalters. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * ½ N^o
12347. **Uebung** der Anbetung Jesu im allerheil. Altarsakramente durch Gebete, Gefänge u. Betrachtungen, bearb. vom Verf. d. „Wie wird's besser?“ 16. Geh. * 4 N^o

Schotte & Co. in Berlin.

12348. **Planetarium**, das, u. seine Anwendung. 8. 1½ N^o
12349. **Uhlenhuth, E.**, der Erd-Globus u. seine Anwendung. 8. 1½ N^o
12350. — der Himmelsglobus u. seine Anwendung. 8. 1½ N^o
12351. — das Tellurium m. Lunarium u. seine Anwendung. 8. 1½ N^o

Stabel'sche Buchh. in Würzburg.

12352. **Bilder-Kalender**, katholischer, f. den Bürger u. Landmann auf d. J. 1870. gr. 4. Geh. 3 N^o
12353. **Comptoir-Notiz-Kalender** f. 1870. qu. Fol. 3 N^o; aufgezoogen * 4 N^o
12354. **Laubfrosch**, der allein ächte Herriederer. Ein lust. Volkskalender u. Wetterprophet auf d. J. 1870. 3. Jahrg. gr. 4. Geh. 3 N^o
12355. **Schreib-Kalender**, gemeinnützlicher, auf d. J. 1870. 68. Jahrg. gr. 4. Geh. * 8 N^o; geb. * 9 N^o; durchschossen * ½ N^o
12356. **Taschenbuch**, ärztliches. Hrsg. v. G. Schmitt. 18., neue Folge 10. Jahrg. 1870. 16. In engl. Einb. * 21 N^o
12357. — veterinärärztliches. Hrsg. v. Th. Adam. 10. Jahrg. 1870. 16. In engl. Einb. * 21 N^o
12358. **Taschen-Notiz-Kalender** auf d. J. 1870. 16. In engl. Einb. 12 N^o; durchschossen * 18 N^o

Wagner in München.

12359. † **Rode, A.**, Barbara Ubryst od. die Geheimnisse d. Karmeliter-Klosters in Krakau. 9. Lfg. gr. 8. Geh. 4 N^o

I. O. Weigel in Leipzig.

12360. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Bildnerei u. Malerei von Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 142—145. Lfg. Fol. à * ¾ N^o; Prachtausg. à * 1 N^o
12361. — Denkmale deutscher Baukunst von Einführung d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 142—145. Lfg. Fol. à * ¾ N^o; Prachtausg. à * 1 N^o

Wwe. Berger-Levrault & Sohn in Straßburg.

- Etudes pratiques sur la question d'Orient**. gr. 8. Geh. * 1 N^o 12 N^o
- Règlement sur le service des bouches à feu approuvé par le ministre de la guerre le 17 Avril 1869.** gr. 8. Geh. * 1½ N^o

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
Veränderungen u. f. w.

[36109.] Görlitz, am 1. November 1869.
P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich am heutigen Tage die Musikalien-Handlung **L. Loeper & Co.** ohne Passiva, jedoch mit sämmtlichen Activis käuflich übernommen habe.*

Ich beabsichtige damit eine Kunsthandlung zu verbinden und das ganze Geschäft mit dem Kunst- und Musikalienhandel unter der Firma:

H. Schroeder

vormals **L. Loeper & Co.**

in directen Verkehr zu bringen.

Bis Ende dieses Jahres werde ich meinen Bedarf an Musikalien nur gegen baar beziehen und erst von diesem Termine ab Sie um gültige Conto-Eröffnung ersuchen.

Seit 10 Jahren habe ich meine Thätigkeit dem Buch-, Kunst- und Musikalienhandel gewidmet. Ich lernte in den Jahren 1859—63 bei Herrn **W. Dietze** in Anclam, war daselbst noch bis 1865 als Gehilfe thätig, trat dann ein Jahr Familienverhältnisse halber aus dem Buchhandel aus und kehrte im Jahre 1867 zu Herrn **W. Dietze** zurück. Im Jahre 1868 servirte ich bei Herrn **J. G. Bössen-**

*) Wird bestätigt:

Marie Eisenhauer, geb. Loeper,
Louise Steinbart, geb. Loeper,
als Besitzerinnen der Firma **L. Loeper & Co.**

ecker in Regensburg und bei Herrn **F. A. Weber** in Danzig und arbeitete dann wiederum bis zur Uebernahme des obigen Geschäfts bei Herrn **Dietze**.

Selbst musikalisch, habe ich mich während dieser ganzen Zeit hauptsächlich für den Musikalienhandel interessirt und glaube mir so die nöthigen Fähigkeiten zum selbständigen Betriebe eines derartigen Geschäftes erworben zu haben.

Die Löbl. **J. C. Hinrichs'sche** Buchhandlung in Leipzig hat die Güte, meine Commission für den dortigen Platz zu übernehmen, und wird dieselbe, sowie auch Herr **W. Dietze** (Verlag) in Anclam sehr gern bereit sein, über meine Verhältnisse nähere Auskunft zu geben.

Indem ich mich daher Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen halte, mache ich Sie noch auf untenstehende Empfehlung aufmerksam und hoffe, dass unsere Geschäftsverbindung stets eine lohnende und angenehme sein möge.

Hochachtungsvoll und ergebenst

H. Schroeder.

Zwei eigenhändig unterschriebene Exemplare sind im Archiv des Börsenvereins und bei dem Verein der deutschen Musikalienhändler niedergelegt.

Herr **Hermann Schroeder** von hier hat sich als Lehrling, wie auch als Gehilfe, seit einer Reihe von Jahren als treuer, unverdrossen fleissiger Arbeiter und solider junger Mann in meiner Buchhandlung bewährt. Durch Ankauf der Musikalienhandlung mit musikalischem Leih-Institut von **Loeper & Co.** in Görlitz (Kaufsumme baar bezahlt)

hat Herr **Schroeder** nun seinen eigenen Herd gegründet. Das solide und rentable Geschäft, die ausreichenden musikalischen Kenntnisse mit den genügenden Fonds, welche derselbe besitzt, berechtigen zu der Hoffnung, dass Herr **Schroeder** in Görlitz sein gutes Fortkommen finden wird, weshalb die geehrten Musikalien-Verleger ihn durch Eröffnung eines Conto bereitwilligst unterstützen wollen, und wird derselbe bestrebt sein, dies Vertrauen in jeder Beziehung zu rechtfertigen.

Anclam, 1. November 1869.

W. Dietze's Verlag.

Für englische Handlungen.

[36410.]

Hierdurch zeigen wir ergebenst an, dass wir den Vertrieb unseres photographischen Verlages für Grossbritannien Herrn **William Luk s** in London, Beaufort Buildings, Strand, übertragen und denselben in Stand gesetzt haben, an Handlungen, die mit Leipzig in Verbindung stehen, zu unsern Nettopreisen auszuliefern.

Berlin, November 1869.

G. Grote'sche Verlagshandlung.

[36411.] Den bayrischen und über München verkehrenden Handlungen zur Nachricht, dass Herr **Franz Hanfstaengl** in München unsern photographischen Verlag zu den Original-Nettopreisen stets ausliefert.

Berlin, 29. November 1869.

G. Grote'sche Verlagshandlung.